

Kreis

72 - 05 - 08 - 1992

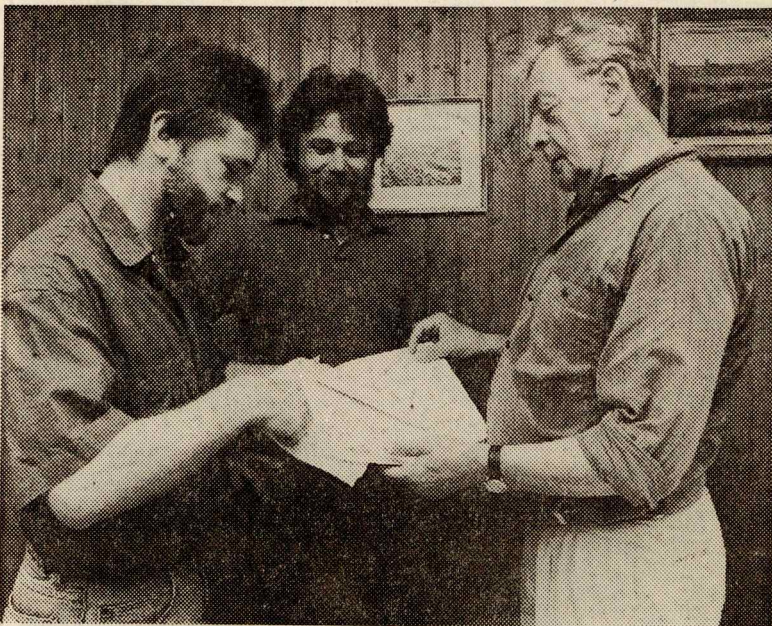
Anwohner wollen Ampelanlage

Überweg Mainzer Straße sehr gefährlich / Unterschriftenliste

kss. NACKENHEIM — Keine gefährliche Überquerungshilfe, sondern eine Druckkempel — das ist es, was etwa 200 Familien aus dem Ortsteil Rudelheck sich wünschen. Sie fordern mehr Sicherheit für sich und ihre Kinder bei der Überquerung der Mainzer Straße in Höhe der evangelischen Kirche. Um diesem Anliegen mehr Nachdruck zu verleihen, wurde eine Petition verfaßt und an Bürgermeister Günter Ollig überreicht.

Die Unterzeichner bitten den Ortschef um Unterstützung und weisen in dem Schreiben auf das gestiegene Verkehrsaufkommen hin. Verunsichert stünden Kinder und Erwachsene oftmals am Straßenrand, heißt es, und würden von Autofahrern ignoriert. Ob Kinder auf diese Art und Weise lernen könnten, sich im Straßenverkehr zurechtzufinden, sei fraglich. Eine Ampelanlage und die entsprechende Straßenbeleuchtung seien dringend erforderlich.

Auch an die Ratsfraktionen und Elternbeiräte von Schulen und Kindergärten, sowie die evangelische Kirchengemeinde ging der Brief.



Stellvertretend für etwa 200 Familien aus dem Ortsteil Rudelheck überbrachten Manfred Hofmann (links) und Hans Georg Richter (Mitte) die Unterschriftenliste an Bürgermeister Ollig. Bild: Volker Oehl